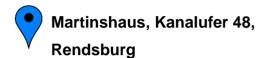


## Familiennachzug ehrenamtlich begleiten

rechtliche Voraussetzungen, Orientierung und Austausch



11.10.2023 von 10:00 – 14:00 Uhr





Susanne Müller (Rechtsanwältin)



Teilnahme via Zoom möglich

Die Flucht vor Krieg und Verfolgung bedeutet für viele Menschen nicht nur das Verlassen ihres Heimatlandes. Die Flucht hat meist ebenso die Trennung von ihren Angehörigen zur Folge. Die Familienzusammenführung im Asylland ist häufig der einzige Weg, um mit der Familie wieder vereint zu werden.

Der Weg zum Familiennachzug ist jedoch mühsam, und wird als bürokratisch empfunden. Viele betroffene Menschen benötigen dabei haupt- und ehrenamtliche Unterstützung. Die Veranstaltung vermittelt aktuelle (rechtliche) Informationen für ehrenamtlich Engagierte, die anderen auf diesem Weg behilflich sind. Sie dient ebenso der Vermittlung von Kontakten zu hauptamtlichen Migrationsberatungsstellen.

Die **Rechtsanwältin Susanne Müller** veranschaulicht die Verfahrensabläufe hin zur Familienzusammenführung, erläutert behördliche Zuständigkeiten, und wie die notwendigen Verfahrensschritte begleitet werden können.

## Inhalte:

- Zusammenführung ausländischer Familien
- Familienzusammenführung mit Deutschen
- Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten
- Nachzug von Ehepartner\*innen, Kindern, Eltern und sonstigen Angehörigen
- Was ist bei der Vorbereitung zu beachten?
- · Wo sind wichtige Informationen zu finden?

Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Ebenso an alle Interessierten. **Die Teilnahme ist kostenlos,** und ebenso per Video (über "Zoom") möglich. In Präsenz teilnehmende Gäste sind herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 09.10.2023 unter dem folgenden Link:

https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/familiennachzug-ehrenamtlich-begleitenrechtliche-voraussetzungen-orientierung-und-austausch

Henning Meinhardt, Referent für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe (Diakonie Schleswig-Holstein)